

Wochenblatt

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 144.

für
Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Dieses Blatt wird an jede Haushaltung der obigen Gemeinden unentgeltlich vertheilt.

Nr. 37.

Sonnabend, den 15. September

1906.

Erscheint jeden Sonnabend Nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Pelzmühlensstraße 47D), sowie von den Herren J. Dehler in Reichenbrand, Buchhändler Clemens Bahner in Siegmars und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 1spaltige Korpuszeile mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Bekanntmachung.

Mit heute läuft die Zahlungsfrist des 3. Termins der **Gemeindeabgaben** und des **Schulgeldes** ab.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand macht die Abgabepflichtigen darauf aufmerksam, daß die Zahlungserinnerungen, für welche die nach dem Kostengesetz vom 30. April 1906 festgesetzten Gebühren zu entrichten sind, am 18. dieses Monats zur Anstragung gelangen.

Reichenbrand, am 14. September 1906.

Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Bekanntmachung.

Am 15. September a. c. wird der 3. Termin der diesjährigen **Rente** fällig und ist spätestens bis zum

25. September a. c.

an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.

Reichenbrand, am 5. September 1906.

Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Bekanntmachung.

Am 1. Oktober dieses Jahres werden die **Brandversicherungsbeiträge** auf den 2. Termin 1906 in Höhe von 1 Pfennig von jeder Versicherungseinheit, bei der freiw. Verf. 1 1/2 Pf. pro Versicherungseinheit, fällig und sind spätestens bis zum

12. Oktober 1906

an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.

Reichenbrand, am 13. September 1906.

Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die **Reinigung der Schornsteine** in hiesiger Gemeinde vom 24. bis 28. September stattfindet.

Reichenbrand, am 13. September 1906.

Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Die Volksbibliothek zu Reichenbrand

hat durch Geschenk und Ankauf neuer und guter Bücher eine ansehnliche Erweiterung erfahren. Allen Ortsbewohnern, welche sich während der beginnenden

langen Abende durch gute Lektüre angenehm zu unterhalten wünschen, wird die Volksbibliothek angelegentlich zur Benutzung empfohlen.

Die Bibliothek befindet sich im **Schulhausanbau** 1 Treppe hoch und ist geöffnet **Sonntags** von 11—12 Uhr. Die Leihgebühren betragen für ein kleineres Buch 3 Pfg., für ein größeres 5 Pfg. pro Woche. Kataloge 870 Nummern sind für 10 Pfg. im Geschäftszimmer zu haben. Gegenwärtiger Bestand: 980 Bände.

Der Ausschuss für die Volksbibliothek.

Bekanntmachung.

Am 16. September er. wird der 3. Termin der diesjährigen **Rente** fällig und ist spätestens bis zum

30. September dieses Jahres

an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.

Rabenstein, am 14. September 1906.

Der Gemeindevorstand.
Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Die Gemeindeverwaltungsräume bleiben wegen gründlicher **Reinigung** am **Donnerstag den 20. September 1906** für den amtlichen Verkehr geschlossen.

Rabenstein, am 14. September 1906.

Der Gemeindevorstand.
Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß der **1. Nachtrag zum Ortsstatut der Gemeinde Rabenstein** vom 25. September 1901 von der königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz unter Mitwirkung des ihr beigeordneten Bezirksausschusses **genehmigt** worden ist und von heute ab **zwei Wochen lang**

an **Gemeindeamtsstelle** zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt.

Rabenstein, am 10. September 1906.

Der Gemeinderat.
Wilsdorf, Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Zugelaufen: 1 junger, ca. 1/4 Jahr alter, rehbrauner Hund.

Rabenstein, am 14. September 1906.

Der Gemeindevorstand.
Wilsdorf.

Vertikales.

Reichenbrand. Sonntag den 23. September soll das Erntedankfest gefeiert werden. Es wird gebeten, freundlichst zugedachte Spenden zum Schmücken der Kirche bis Sonnabend nachmittag 4 Uhr abgeben zu wollen.

Rabenstein. Am Montag den 10. d. M. fand in Müllers Restaurant Generalversammlung des ordnungsparteilichen Einwohnervereins statt. Dieselbe wurde vom Vorsitzenden, Herrn Eugen Merkel, um 1/2 9 Uhr eröffnet. Zu Punkt der Tagesordnung „Bericht über den Stand der Konfirmandensparkasse“ erhielt Herr Bollbrecht Uhlisch das Wort. Aus dem Bericht sei mitgeteilt, daß die Zahl der Kinder, für die gespart wird, am 1. September 506 betrug und die Sparanlagen die Höhe von 8759,08 Mk. erreicht hatten. Mit Befriedigung nahm die Generalversammlung davon Kenntnis, daß sich die Konfirmandensparkasse in aufsteigender Linie bewegt. Das Anwachsen der Zahl der Sparer bedingt aber auch eine vermehrte Arbeit für den Kassierer, und es wurde deshalb beschlossen, demselben vom 1. Oktober a. c. für seine wöchentlichen Umgänge 6 Mk. zu gewähren. Sonntag den 7. Oktober a. c. wird der Verein einen Familienausflug nach Jahnshof zur Besichtigung des dortigen Bezirksstüttes unternehmen. Endlich teilte der Herr Vorsitzende noch mit, daß 1.) in der am 1. August a. c. stattgefundenen, aber schwach besuchten Generalversammlung beschlossen worden sei, in § 7 der Statuten der Konfirmandensparkasse die Worte „oder

freiwilliger Austritt“ zu streichen, 2.) daß das Ortsgesetz bez. der Gemeinderatswahlen dahin abgeändert worden sei, daß die unbedingte Zugehörigkeit von 2 Gutsbesitzern zur Klasse der mindestbesteuernten Anwesigen ausgeschlossen sei. Auf die Tagesordnung der nächsten Versammlung sollen die „Gemeinderatswahlen“ gesetzt werden. Gegen 11 Uhr schloß der Herr Vorsitzende unter Dank an die Erschienenen die Versammlung.

„Ein Kranz aufs Grab!“

Ein Kranz dem Grab, darin der Säng' schläft,
In dem er ruht nach schönem Erdenwallen! —
O daß, ihr Grüße, diese Seele träft —
Aus Freundesbrust hör' deren viel ich schallen! —
Ein Kranz dem Grab! — —

Ein Heil dem Sang, wie solchen er gepflegt,
Den er uns reich aus froher Brust geboten!
Er sang so gern, was Menschenherz bewegt;
War Meister — ganz Beherrscher seiner Noten! —
Ein Heil dem Sang!

Ein Dank dem Wort, wie er es immer sprach,
Aus frischem Geist und gold'nem Herz entsprungen!
Wenn auch der Schelm in manchem Worte lag —
Für Haß und Zwietracht war es nie gedungen! —
Ein Dank dem Wort! — —

Ein Lied dem Freund, gar herzlich treuer Art! —
Es klagt die Lücke tief in seinem Kreise,
Wo Frohsinn er und Takt so stets bewahrt;
Wohl selten ist sie — gleiche Menschenweise! —
Ein Lied dem Freund! — —

Nachrichten des K. Standesamtes zu Reichenbrand vom 8. bis 14. September 1906.

Geburten: Dem Strumpfwirker Franz Louis Köfler in Reichenbrand 1 Knabe; dem Kaufmann William Johannes Bindner in Siegmars 1 Mädchen; dem Buchbindermeister Anton Bruno Arnold in Siegmars 1 Mädchen; dem Kupferschmied Georg Friedrich Oskar Jüttner in Reichenbrand 1 Mädchen; dem Schneidermeister Friedrich Max Forbrig in Reichenbrand 1 Knabe; dem Schlosser Hermann Eduard Raumann in Reichenbrand 1 Mädchen.

Aufgebote: Der Schankwirt Julius Arno Hugo Kempe mit Fanny Auguste verw. Pause geb. Lohr, beide in Siegmars.

Eheschließungen: Bakat.

Sterbefälle: Die Privatier Christiane Louise verw. Günther geb. Morche in Siegmars, 79 Jahre alt.

Berichtigung. In den Nachrichten vom 1.—7. Septbr. 1906 muß es unter Sterbefälle, statt: der Kinderwärtlerin Anna Emilie verw. Ihle geb. Fiedler in Siegmars, 1 Mädchen, heißen: der ledigen Köchin Alma Rosa Seidel in Altenburg 1 Mädchen, 26 Tage alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes Rabenstein vom 7. bis 14. September 1906.

Geburten: In Rabenstein: 1 unehelich geborenes Mädchen und 1 Tochter dem Eisenhobler Max Detlo Lorenz; — in Nottluff: 1 Tochter dem Fabrikarbeiter Karl Hermann Mai.

Aufgebote: Keine.

Eheschließungen: Der Kaufmann Kurt William Igel in Chemnitz mit Florentine Elisabeth Höfelbarth in Rabenstein.

Sterbefälle: Keine.